

Wolfsburg, 04.04.2023

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg unterstützt Kultur am Schachtweg 2.000 Euro für das Kunstschauenster im Hallenbad



Der Geschäftsführer des Hallenbades Andres Plate (v.l.) mit Kuratorin Karin Kamolz und Dr. Bernd Schmid, Vorstandsmitglied der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg vor dem Kunstschauenster im Hallenbad.

Mit einem klaren Zeichen für das kulturelle Engagement in Wolfsburg unterstützt die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg das Kunstschauenster im Hallenbad. Insgesamt 2.000 Euro fließen in die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler und schaffen Mehrwerte für die Menschen der Region.

Entstehung und Umsetzung: Bereits während des Umbaus des ehemaligen Wolfsburger Hallenbades in ein Kulturzentrum entstand ein neuer, ungenutzter Raum. In den Veranstaltungssaal wurde hinter der Bühne, vor einem großen Fenster, eine Rückwand eingezogen. „Dieses Schauenster wird seitdem mit Kunst bespielt. In einem dreimonatigen Rhythmus finden in Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig im

Kunstschaufenster Ausstellungen statt. Im Herbst 2023 jubiliert das Kunstschaufenster bereits mit der 50. Ausstellung“, erzählt Karin Kamolz, Kuratorin des Hallenbades, stolz.

Plattform und Sprungbrett: „Das Kunstschaufenster verbindet in meinen Augen auf so charmante Art und Weise das Fördern junger, aufstrebender Künstlerinnen und Künstler mit einer sehr nahbaren und authentischen Darstellung für die Menschen in und um Wolfsburg. Das wir seitens der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg daran teilhaben dürfen und darüber hinaus eben auch fördern, erfreut mich von Herzen“, sagt Vorstandsmitglied Dr. Bernd Schmid.

Vom 13. April bis zum 13. Juni 2023 können sich Interessierte von der Installation *Unter festen Wolken* des Künstlers David Fedders begeistern lassen. Der Künstler David Fedders studiert bei Wolfgang Ellenrieder an der Hochschule für bildende Künste Braunschweig. In seinen Werken untersucht er anhand von urbanen Phänomenen gesellschaftliche Fragen und versucht durch die Schaffung von Irritationen im öffentlichen Raum gewohnte Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster aufzubrechen. Viele seiner verwendeten Materialien sind dem Alltag bei Spaziergängen durch die Stadt entnommen und kehren transformiert an die Orte ihres Ursprungs zurück. Durch diese doppelte Kontextverschiebung werden eindeutige Festschreibungsmöglichkeiten gezielt unterlaufen und die Abgrenzungsmöglichkeiten zwischen Kunst und Leben infrage gestellt.

Kontakt:

Eike Fromhage
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Kommunikation und Marketing
Schloßplatz 3 | 38518 Gifhorn
eike.fromhage@sparkasse-cgw.de